



FRANK JUNGBLUTH

Pressesprecher

ANSCHRIFT Hannah-Arendt-Platz 1
30159 Hannover

TELEFON 0511/3030-4011/13

FAX 0511/3030-4808

E-MAIL spdpresse@Lt.niedersachsen.de

INTERNET www.spd-fraktion-niedersachsen.de
www.facebook.com/spd.fraktion.niedersachsen
www.twitter.com/SPD_FraktionNDS

04.05.2017

Pressemitteilung Nr. 17/982

SPD-Abgeordneter Schminke wird „Freier Elbfischer 2017“

Für besondere fischereipolitische Verdienste ist dem SPD-Landtagsabgeordneten Ronald Schminke die Auszeichnung "Freier Elbfischer" verliehen worden. Die Auszeichnung wird alle zwei Jahre von der Gemeinschaftsinitiative Elbfischerei – einer Interessengemeinschaft von Berufsfischern, Angelfischern und deren Vereinen und Verbänden aus Niedersachsen, Hamburg, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern – vergeben.

Schminke, der auch fischereipolitischer Sprecher seiner Fraktion ist, hatte sich erfolgreich für den Prädatorenschutz verwendet. „Teichfischer können zukünftig für die Anschaffung von Schutzmaßnahmen, z. B. für Überspannungen und Einhausungen, einen 90prozentigen Zuschuss aus Landesmitteln erhalten.“ Ferner hatte sich Schminke auch gegen Widerstände erfolgreich für die Fortschreibung der Kormoranverordnung eingesetzt.

Wiard Siebels, agrarpolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, würdigte den Einsatz von Schminke auch für das Zukunftsprojekt Aaltaxi: „Der Aalbe-

stand geht europaweit dramatisch zurück. Kraftwerksanlagen sind oft unüberwindlich für Aale, die durch Turbinen beschädigt oder regelrecht gehäckselt werden.“

„Zukünftig“, so Siebels, „werden laichfähige Aale noch vor den Kraftwerksanlagen abgefischt und mit Spezialfahrzeugen bis an die Nordsee verbracht, damit sie von dort ungehindert in die Sargassosee weiterziehen können.“ Schminke habe für das Aaltaxi eine Anschubfinanzierung im Landeshaushalt organisiert, erklärte Siebels, weitere Finanzmittel erhoffe man sich von den Kraftwerksbetreibern.“

Bevor der SPD-Landtagsabgeordnete Ronald Schminke die Ehrung in Form einer geflochtenen Aalreuse und einer gerahmten Ehrenurkunde übernehmen konnte, musste der Hobbyangler aus dem Fischerdorf Gimte bei Hann. Münden zunächst bei einem Fischzug auf der Elbe Fischreusen heben und leeren. „Einige Fische zappelten im Netz, aber der große Fang wurde es nicht“, bilanziert Schminke. Der SPD-Fischereipolitiker überzeugte mit fachkundiger Arbeit auf dem Fangschiff und erntete dafür Lob vom Elbfischer Eckhard Panz.

Schminke selbst erklärte in seiner Ansprache an die Experten: „Die Probleme der Fischer und Angler sind riesig, darum ist eine länderübergreifende Zusammenarbeit zur Sicherung der Fischbestände wichtig. Die Lobby für Kraftwerksbetreiber und Binnenschifffahrt ist sehr groß, während die Fischerei mit ihren Interessen zu oft das Nachsehen hat. Die Fischer brauchen deutlich mehr Unterstützung. Dafür stehe ich.“